



Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale d'Italia ad Amburgo
Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg - info@salviamo-il-consolato.de
www.salviamo-il-consolato.de

"Italien spart sich Hamburg"

Die Proteste der Italiener in Hamburg werden lauter. Das Gerücht über die bevorstehende Schließung des italienischen Generalkonsulats in Hamburg geht schon seit zwei Jahren um. Nach hartnäckigen Nachfragen des Komitees für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats bei Botschafter Michele Valensise kam jetzt die offizielle Bestätigung aus Rom: Am 1.7.2011 soll Schluss sein. Die italienischen Bürger in der Metropolregion Hamburg sind nach wie vor nicht von offizieller Stelle informiert worden. Die Rationalisierungsmaßnahmen bei den diplomatischen Vertretungen nehmen drastische Züge an. Einsparungen sind im Falle von Hamburg aber kaum möglich. Die Immobilie an der Feldbrunnenstrasse gehört dem italienischen Volk, wurde gar von der italienischen Gemeinde Hamburgs in den 40er Jahren zum symbolischen Preis dem italienischen Staat verkauft, um ein sogenanntes „Casa d'Italia“ einzurichten. Im Unterhalt ist die hiesige konsularische Vertretung dadurch die günstigste ganz Europas. Hamburgs italienische Gemeinschaft fürchtet, die italienische Regierung verscherbelt das Tafelsilber. Man darf gespannt sein, wer die Villa in Rothenbaum kauft und vor allen Dingen zu welchem Preis.

Am Samstag machten Italienische und Deutsche Bürger, Unternehmer, Vertreter von Vereinen und Politiker mit einer großen Demo in der Innenstadt auf das geplante Ende dieser traditionsreichen italienischen Institution aufmerksam, die mit 151 Jahren schon ein Jahr länger besteht, als der italienische Staat selbst. Internationalität ist ein Merkmal Hamburgs und nicht umsonst ist unser "Tor zur Welt" einer der größten Konsulatsstandorte der Welt. "In Hamburg soll man investieren" skandieren die Vertreter der 17.000 italienischen Bürger, die hier residieren. "Italien spart sich Hamburg", einer ihrer Slogans.

Extra aus Italien angereist der Generalsekretär der italienischen Gewerkschaft UNSA Iris Lauriola: „In Italien feiern wir den 150sten Jahrestag der Staatsgründung, im Ausland den Abbau der Institutionen.“ Trotz der parallel laufenden Demonstrationen gegen Kernenergie, haben auch Exponenten der deutschen Politik, die seit Längerem die Situation beobachten, an der Kundgebung teilgenommen: Andreas Waldowsky – Sprecher für Europa und Internationales der GAL-Bürgerschaftsfraktion und Christiane Schneider – Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft.

Christiane Schneider: "Als Mitglied der Delegation der Hamburgischen Bürgerschaft, die im Januar 2010 Gespräche mit Repräsentanten des italienischen Parlaments und der italienischen Regierung führte, grüße ich Ihre Demonstration gegen die Schließung des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg. Denn die drohende Schließung bedeutet für die viele tausend italienischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Hamburg und Umgebung, dass unverzichtbare Dienstleistungen nur sehr viel schwieriger, mit sehr viel mehr Zeitaufwand und höheren Kosten zu erhalten sind. Allein aus diesem Grund halten wir die geplante Schließung für einen großen Fehler. Darüber hinaus droht großer Schaden für die wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und politischen Beziehungen zwischen Italien und der Metropolregion Hamburg. Deshalb stehen wir im Kampf für den Erhalt des Generalkonsulats hier in Hamburg an Ihrer Seite und fordern die italienische Regierung auf, diese Entscheidung zu revidieren.“

Auch heute gehen die Protesten weiter: Engagierte Bürger versammeln sich vor dem Konsulat. Parallel finden auch Protestaktionen in weiteren von den Sparmaßnahmen betroffenen Städten Liège, Lille, Manchester und Mons statt.

„Wir wünschen uns die Unterstützung all derer, die für den Erhalt dieser Institution eintreten. Das Außenministerium soll lieber an den vielen ominösen Beraterverträgen sparen.“

Eleonora Cucina, Comitato per il mantenimento del Consolato Generale d'Italia ad Amburgo

28.03.2011



Bremen - Kiel - **Hamburg** - Schwerin - Hannover